

FACHTAGUNG

09. MAI 2022

3. Landesweites Forum Migration und psychosoziale Versorgung VERSORGEN WIR MIGRANTEN MENSCHENRECHTSKONFORM?!

*Eine gemeinsame Veranstaltung der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege, des Arbeitskreises der Chefärzte für Psychiatrie & Psychotherapie Rheinland-Pfalz und der Koordinierungsstelle für die interkulturelle Öffnung des Gesundheitssystems in Rheinland-Pfalz.
In Kooperation mit der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz und den Psychosozialen Zentren in Rheinland-Pfalz.*

Integration von Geflüchteten und Menschen mit Migrationshintergrund in die psychosozialen Versorgungssysteme

Die psychosoziale Versorgung in Rheinland-Pfalz hat sich zu einer vielschichtigen Angebotslandschaft, sowohl in der Behandlung, als auch in der Begleitung und Beratung, entwickelt.

Es bleiben zahlreiche Herausforderungen: Wie finden Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchtete das richtige Angebot? Welcher Kostenträger ist zuständig? Was tun bei längeren Wartezeiten?

Überwiegend sind die Angebote der Regelversorgung nicht auf fremdsprachige Klienten/Patienten ausgelegt. Eine flächendeckende und am Bedarf orientierte Versorgung gerade dieser Personengruppe ist bei Weitem noch nicht gewährleistet. Daran hat sich auch in den letzten fünf Jahren wenig geändert.

Deshalb hat sich das Landesweite Forum Migration und psychosoziale Versorgung in den letzten Jahren darauf konzentriert, die Netzwerkbildung im Bereich der Versorgenden zu unterstützen und den Austausch zu fördern.

In diesem Jahr wollen wir insbesondere ethische Aspekte bei der Versorgung der genannten Personengruppe in den Fokus nehmen, vor allem vor dem Hintergrund von bestehenden asylrechtlichen Beschränkungen und aufenthaltsrechtlich bedingten Unsicherheiten. Zudem werden wir im Rahmen der Podiumsdiskussion die aktuellen Entwicklungen, Unterstützungsmöglichkeiten und Bedarfe im Hinblick auf den verstärkten Zugang von Menschen aus Afghanistan nach der Machtübernahme der Taliban und Personen aus der Ukraine bearbeiten.

Es ist unserer Meinung nach sehr wichtig, dass das Selbstverständnis der eigenen Rolle im Versorgungssystem reflektiert und der Ist-Zustand in der

psychosozialen Versorgung von Migranten beschrieben werden. Auf dieser Grundlage wird anschließend gemeinsam bestimmt, welche Veränderungen in der Versorgungsstruktur und im Selbstverständnis der Beteiligten nötig sind, um eine menschenrechtskonforme Versorgung von Migranten zu ermöglichen.

Tagungsort

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
UNIVERSITÄTSMEDIZIN der Johannes-Gutenberg
Universität Mainz
Untere Zahlbacher Str. 8
55131 Mainz

Anmeldung (max. 40 Teilnehmer)

Die Anmeldung ist ausschließlich über den folgenden Link möglich:
<https://doo.net/veranstaltung/103335/buchung>

Teilnahmegebühr 15 €

Zertifizierung

Eine CME-Zertifizierung ist beantragt.

Kontakt

Nicole Merzbach
Koordinierungsstelle interkulturelle Öffnung
02632 – 25 02 20
koordinierungsstelle@caritas-rma.de

PROGRAMM

09. MAI 2022

- Veranstaltungsmoderation:** Herr Albrecht Bähr (LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in RLP)
- 11.15 Uhr Anmeldung und Get-together
- 11.45 Uhr Eröffnung und Grußworte:
Prof. Dr. Klaus Lieb
Integrationsministerin Katharina Binz
Dr. Katharina Scharping/Dr. Andreas Konrad (Sprecher Chefärztekreis)
Ulrich Bestle (Vorstand LPK)
- 12.15 Uhr **Vortrag im Plenum:**
**Zwischen Hippokratischem Eid und Staatsräson –
Die Rolle von Ärzt:innen im Aufenthalts- und Abschiebungsprozess**
Dr. med. Ernst Girth
Menschenrechtsbeauftragter der Landesärztekammer Hessen
- 13.15 Uhr Kaffeepause
- 13.35 Uhr **Podiumsdiskussion**
- Misbah Khan
Bündnis 90/ Die GRÜNEN, Mitglied des Deutschen Bundestages
 - Dr. Daniel Asche
Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz RLP
 - Dr. med. Ernst Girth
Menschenrechtsbeauftragter der Landesärztekammer Hessen
 - Dr. med. Stefan Thielscher
*Chefarzt der Abteilung Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik,
Marienhausklinikum Eifel, Gerolstein*
 - Petra Mattes
Psychologische Psychotherapeutin, Psychosoziales Zentrum (PSZ) Mainz
- 15.15 Uhr Ergebniseinordnung zu den Positionen des gemeinsamen Positionspapiers
(das „Positionspapier für die weitere Ausgestaltung der psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung von Geflüchteten und Menschen mit Migrationshintergrund in Rheinland-Pfalz“ finden Sie [hier...](#))
- 15.30 Uhr Ende der Veranstaltung

3. Landesweites Forum Migration und psychosoziale Versorgung

VERSORGEN WIR MIGRANTEN MENSCHENRECHTSKONFORM?!